Inventarium Nr. 1572 – Ulmer Martin (* 3.9.1721, + 4.9.1783)

(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:

Actum Dornbirn den 14ten October 1785. ist über des verstorbenen Martin Ulmer sel. in dem Wettbach, und desen annoch lebenden Wittib Anna Spiglerin zusamengebracht, und aniezo verhandenen Vermögen, daß Inventari abgefast und die Abtheillung Vorgenohmen worden.

Durch.

Hl. Amts=aman Franz Martin Rhomberg, und Johannes Zum Tobel Resignieter Ghtschber

In Gegenwarth dero Erben

Antoni Rhomberg im Niederdorf, als Vogt der Wittib, Hl. Antoni Zum Tobel deß Ghts als Vogt deren zwey Söhnen und 2 Tochteren Nammens Jakob, Joseph, Magdalena und Katharina Ulmer, und Ulmerin, dann Zacharias Rhomberg, als Vogt der Wittib Agatha Bröllin so den Sohn Lorenz Ulmer zur Ehe gehabt.

	Gulden	Kreuzer	Batzen
	(fl)	(x)	(d)
Activstand. Erstlich daß verhandene Hauß Stadl, Hofstatt, Garthen und bey Ligenden Gueth im Anschlag	600	-	-

	Gulden	Kreuzer	Batzen
Seite 2:	(fl)	(x)	(d)
Übertrag	600	-	-
1 St. Gueth in der Schieben 3 Virtel 1 ½ Vierling 20 Schritt á 42fl	143	45	-
Zwey Acker in den Achmeder	140	-	-
Ein Ackar in Hainzenbehr	70	-	-
Ein Ackar auf der Hirtte	60	-	-
Ein Äckarle allda	18	-	-
Zwey Äckarle auf der oberen Hirtte	80	-	-
Die obern Reben, auch lange Kammer am Stampf	160	-	-
Ein Kammer Reben, und Gueth am oberen Stampf von Petter Winsauer	50	-	-
Ferners 2 Kammern Reben am Stampf von Andreas Hemmerle hero	15	-	-
bei Martin Albrich in der Riedgaß weegen erkauften Reben am Stampf Ca.	91	-	-
und Zins mit M: 85	4	33	-
der verstorbene Sohn Lorenz Ulmer sol weegen der empfangenen Außsteür Pr.	26	-	-
dan lauth Rechnung wegen dem Bueben, oder Brueder Hirttlohn	10	18	-
	1468	36	-

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 18, Akte 1572.

	Gulden	Kreuzer	Batzen
Seite 3:	(fl)	(x)	(d)
An Außgab ist verhanden.			
Erstlich Hl. Amts-aman Franz Martin Rhomberg Ca.	121	_	_
Und Zinß mit M: 85	16	2	_
Joseph Antoni Herburger Dorf	20	19	2
Und Zinß mit M: 85	1		_
Joseph Andreas Rhomberg Adlerwürth Ca.	116	31	_
Und Zinßrest mit M:	9	1	_
Johannes Herburgers sel. Tochter Franzisca	99	13	_
Und Zinß mit M: 85	14	51	_
Joseph Lueger Handleter Dorf	2	30	_
Jo. Georg Kleinbrodt Dorf Ca.	20	-	_
falt Zinß mit M: 85	2	46	_
Mr. Joseph Mohren sel. Wittib Ca.	98	6	_
Und Zinß mit M: 85	16	17	_
Mr. Jo. Michäel Mässer Schloßer	1	57	2
Franz Xaveri Rhomberg Zoller	-	40	-
HI. Antoni Zum Tobel deß Ghts	5	51	_
Und Zinß mit M: 85	-	15	_
Mr. Martin Schmidinger Schattau	2	12	-
Petter Winßauer Schattau	-	50	-
Bonifaci Klocker	-	56	-
Johannes Hueber Martis Oberdorf	5	-	-
Mr. Antoni Lueger Schuester	-	30	_
Mr. Kaspar Rüef Gärber	-	30	-
Mr. Michäel Bröll Oberdorf	3	8	-
Jo. Thomas Rhomberg Oberdorf Ca.	11	1	-
Und Zinß mit M: 85	-	33	-
	571	-	-

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 18, Akte 1572.

	Gulden	Kreuzer	Batzen
Seite 4:	(fl)	(x)	(d)
•.			
Übertrag	571	-	-
Der Löbl. Pflegschaft der Kirchen alhier Ca. oder armen Stieftung	120	-	-
Und Zinß mit M: 85	12	-	-
Johannes Schwendingers Erbs Mahsen zu Winsau	1	-	-
Mr. Matheus Lueger Schmied Hatlerdorf	1	30	-
Mr. Franz Joseph Lueger Oberdorf	3	7	-
Mr. Joseph Rüef Beck in dem Oberdorf Ca. in 2 Posten	120	9	-
Und Zinß mit M: 85	5	-	-
Jo. Kaspar Bableters Kinder in der Böngern Ca.	9	-	-
falt Zinß mit M: 85	-	27	-
Georg Egger im Hazengehr	2	30	-
Thomas Salzman am Rhomberg	1	-	-
Mr. Joseph Zopel Gärber	2	30	-
Jo. Georg Zum Tobelß Kinder	-	48	-
Joseph Antoni Hilbi Dorf	1	16	-
Johannes Herburger Segen	6	-	-
Der Lobl. Frühemeß Pfrund Ca.	11	30	-
Und Zinß mit M: 85 ferner jährlich 2 Maß Wein	1	43	2-
Der Löbl. Pfarrpfrund Ca.	10	-	-
Und Zinß mit M: 85	2	-	-
Mr. Joseph Schwendinger Jüngling	1	20	-
Johannes Hueber Michäelß Oberdorf	2	24	-
Martin Lueger Oberdorf	5	30	-
Antoni Spiegel Chirurg	1	-	-
Georg Feyrstein Sohn Johannes	1	-	-
- ·	893	44	2

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 18, Akte 1572.

	Gulden	Kreuzer	Batzen
Seite 5:	(fl)	(x)	(d)
Überstein	003	4.4	2
Übertrag	893	44	2
Joseph Herburger Segen der Eltere	-	38	-
Joseph Herburger Jung an der Segen	Ţ.	19	-
Joseph Schwendinger Schwarzach	4	-	-
Titl. Hl. Verwalther Stauders sel. Erbs Mahßen	1	52	-
Mr. Joseph Lueger Küefer Oberdorf	-	8	-
HI. SeckelMr. Joseph Winder Steür	2	28	-
Joseph Reinen Tochter Oberdorf Pr.	-	20	-
Jo. Georg Mäßer Alph Lohn	1	20	-
Andreas Ulmer Hirttlohn	-	16	-
	905	5	2
Vatterseit Zutrag würth geforderet			
Erstlich daß Haus, Stadl Hofstatt Garthen und Bündt halb	300	-	-
die obern Reben, und lange Kammer am Stampf	160	-	-
wegen verkauften halben Widenmadt	30	-	-
Ein Sayacker in Achmeder	70	-	-
1 Ackar auf der Hirtte	60	-	-
1 Äckarle alda am Hag	18	-	-
weegen verkauften Reben beym Lueger	26	-	_
weegen verkauftem Antheil am Holztheil	12	-	-
	616	-	_
dabey ist er schuldig geweßen	450	45	_
,	225	15	_
Muetterseits Forderung	330	53	_
An Außgab ist verhanden	905	5	2
	1461	13	2

Seite 6:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Wenn also die Forderung Pr. 1461fl 36x von dem Vermögen Pr. 1461fl 13x2d abgeschlagen würdet, so zeiget es sich daß an Vorschlag verbleibt Pr. 7fl 22x 2d			
Muetterseits ist gefordert worden an Zutrag wie folgt alß			
Erstens 2 Äckar auf der obern Hirtte	80	-	-
weegen verkauften Steinackar 2 ½ Virtl 50 Schritt á 50fl	131	15	-
an Ein Nam	40	-	-
Item daß sie von dem Brueder Michäel Spigel sel. ererbth	64	-	-
So dan daß sie von dem Jakob Spigel sel. ererbth	15	38	_
	330	53	_
Ist ferner an Ausgab heraus gekommen der Sohns Frau wegen Bau, Bargeld und Heu et Dürken 7fl 30x über Absatz 2fl 42x so die Muetter			
wegen 1 Hut und Neyerlohn annoch pr.	4	48	_
Item wegen erkaufter Streüe Theilen die Wittib auch zu vergüthen	6	8	-
Übertrag der Ausgab	905	5	2
	916	1	2

	Gulden	Kreuzer	Batzen
Seite 7:	(fl)	(x)	(d)
Vatterseits wird geforderet	225	15	- 1
Mutterseits Forderung	330	53	- 1
Ausgab pr.	916	1	2
	1 4 72	9	2
Wen also vorstehendes Vermögen pr. 1468fl 36x von der ob stehenden Forderungen pr. 1472fl 9x 2d abgeschlagen würdet, so ergiebet sich an Hinterschlag pr. 3fl 33x 2d, betrifft zur Hälfthe jedem Theil pr. 1fl 46x 2d			
Der Mutter betrifft es über Absatz des halben Hinterschlags pr. 1fl 46x 2d annoch pr.	329	6	2
Vaterseits wird gefordert über Abschlag 1fl 46x 2d Hinterschlag annoch pr.	223	28	2
Betrifft samt des Mutters gebihrenden Kinds Theil mit denen 5 Kindern zum 6ten Theil jedem pr. 37 fl14 x3d			

Quelle: Vorarlberger Landesarchiv, Gericht, Landgericht und Bezirksamt Dornbirn (Dornbirn Inventare 1698-1807), Schachtel 18, Akte 1572.

Seite 8: unbeschrieben

Seite 9:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ahn Fahrnis ist verhanden, über ein angemachts Pett, 1 Trog, und S:V: Kue, so der Wittib nach Landsgebrauch zum Vorauß gebihrt Erstlich ein S:V: Kue, und ein Kalb Heü, Streüe, und S:V: Bau			
1 Roß, Wagen, und alligliche Zugehör Bau, und Brenholz Kuepfergeschirr			
Trög, und hülze Geschirr Eyßenwahr			
N:B: es haben die Vögte in Betreff der Fahrniß, des Lorenz Ulmers Wittib mit deme für deren Antheil aus gelößt, worfür sie ihro Wittib zu bezahlen in Zeit 2 Jahren versprochen pr. 12fl und so hin die andere Hälfte 12fl ihro lebenlänglich zu verzinsen versprochen pr Bricht.			

Seite 10:

Inventarium.

Über des Ehrsammen Martin Ulmers seel. in dem Oberdorf oder Wettbach, und deßen annoch lebenden Wittib Anna Spiglerin Vermögen. So beschrieben, wie in vermelth betreffl. de Dato 13ten October 1785.

nicht Expedirt

No. 1572.